



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Gustav Wall

- nur per E-Mail -

██████████@fragdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-██████████

TELEFAX (0228) 997799-██████████

E-MAIL ██████████@bdi.bund.de

BEARBEITET VON ██████████

INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 11.02.2016

GESCHÄFTSZ. IX-735/001 II#0064

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei der Anfrage "Belege für eine effiziente kostensparende Akten-
führung und zeitsparende Recherche in den Bundesbehörden" [#11355]**
HIER Ihr Schreiben vom 20. Oktober 2015

Sehr geehrter Herr Wall,

für Ihre Nachricht vom 20. Oktober 2015 danke ich Ihnen.

Die verspätete Beantwortung Ihrer Anfrage bitte ich zu entschuldigen. Aufgrund mehrerer Krankheitsfälle in meiner Arbeitseinheit komme ich erst jetzt dazu, Ihnen zu antworten.

Nach Prüfung der von Ihnen eingereichten Unterlagen sehe ich keinen Anlass, die Antwort des Bundeskanzleramtes zu beanstanden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

██



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.